

Pfarrverwaltung (Pfarrpaket)

Änderungen Modul Buchhaltung

für Diözese Linz

Programm-Version: 3.11.0

Dokument-Version: 20.8.2014

**Diözese Linz
Diözesane IT
Pfarrverwaltung
Kapuzinerstraße 47
4020 Linz**

Linz, am 20.8.2013

Autoren:

**Ernst A.N. Raidl,
Michael Hierschläger**

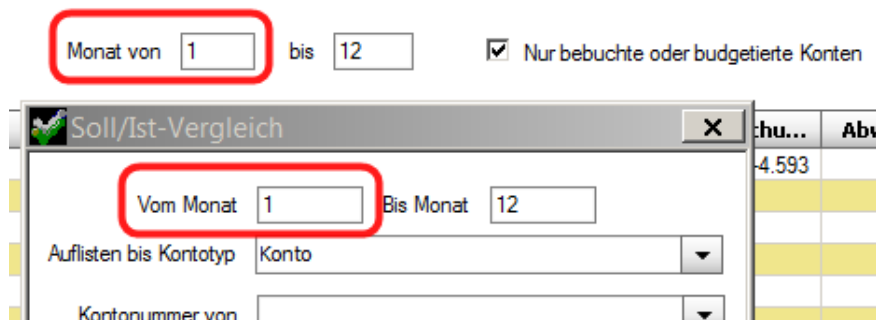
Inhalt

1	ÄNDERUNGEN	3
1.1	SOLL-IST-VERGLEICH: - NEUER FILTER „MONAT VON“	3
1.2	KOSTENSTELLEN-AUSWERTUNG: SONDRSUMMEN EINGEBAUT	3
1.3	UMSATZSTEUER-VORANMELDUNG:	4
1.4	JAHRESABSCHLUSS:	5
1.5	DIV. AUSWERTUNGEN - FILTER AUF KONTOTYP:	5
1.6	LESENDER ZUGRIFF	5
1.7	ABGESCHLOSSENE WIRTSCHAFTSJAHRE	5
1.8	AUTOMATISCHE ENTSPERRUNG	5
2.	NEUE ERWEITERUNGEN (DIÖZESE LINZ)	6
2.1	LOG@V-ERWEITERUNG	6

1 Änderungen

1.1 Soll-Ist-Vergleich: - neuer Filter „Monat Von“

Es wurde der neue Filter "Monat von" beim Drucken/Exportieren eingebaut. Die Filter-Einstellungen aus der Listenansicht werden im Druckdialog übernommen.



1.2 Kostenstellen-Auswertung: Sondersummen eingebaut

Im Bericht Kostenstellen-Auswertung sind analog zur E/A-Rechnung Sondersummen verfügbar. Die Freischaltung einzelner Summen hängt von der jeweiligen Diözese ab.

7 AUFWAND VERWALTUNG	47.435,15	0,00
SUMME - AUFWÄNDE (Klasse 5 bis 7)	93.355,00	0,00
8 FINANZ- BZW.AO. ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN	18.067,46	886,51
GESAMTSUMME	111.422,46	113.738,67
ÜBERSCHUSS		2.316,21

7 AUFWAND VERWALTUNG	11.568,80	0,00
SUMME - AUFWÄNDE (Klasse 5 bis 7)	11.649,60	0,00
GESAMTSUMME	11.649,60	3.882,00
ABGANG	7.767,60	

1.3 Umsatzsteuer-Voranmeldung:

Anzeige von Rundungsdifferenzen als Cent Ausgleich (eigene Zeile).

	Bemessungsgrundlage	Steuer	
Gesamtbetrag der steuerbaren Leistungen	6.465,71		
Davon sind zu versteuern mit			
10 % Steuersatz	6.465,71	646,57	
<hr/>			
Gesamtbetrag der Umsatzsteuern		646,57	
Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuern		-621,78	
<hr/>			
Vorauszahlung (Zahllast)		24,79	
Salden per 31.03.2014 zum Umbuchen auf Konto "FA-Zahllast":			
	Steuersatz	KontoNr	Saldo
	<hr/>		
	M0	3500	0,00
	M10	3510	646,29
	M12	3512	0,00
	M20	3520	0,00
	M7	3507	0,00
	V	2500	-621,78
	Centausgleich		0,28
	Steuerguthaben/-schuld		24,79
	<hr/>		

Rundungsdifferenzen können dadurch entstehen, dass bei der **Berechnung der Gesamtbeträge der Steuern** (*oberer Teil*) eine Rundung des gesamten Steuerbetrags durchgeführt wird, während beim Buchen (F11) auf dem jeweiligen Steuerkonto (*unterer Teil*) ein gerundeter Steuerbetrag verbucht wurde. Die Differenzen ergeben sich somit aufgrund einer unterschiedlichen Reihenfolge von Summierung und Rundung:

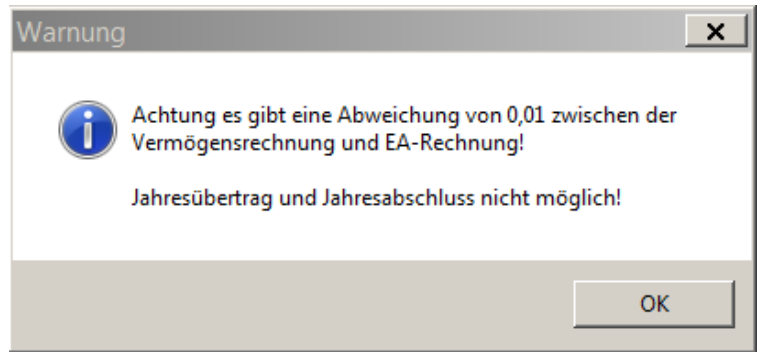
Steuerbetrag (*oben*) = **Rundung** [**SUMME** (Nettobetrag x Steuersatz)]

Konto-Saldo (*unten*) = **SUMME** (**Rundung** [Nettobetrag x Steuersatz])

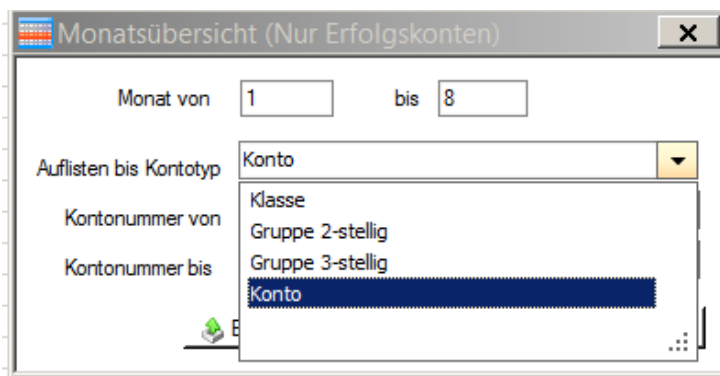
Diözese Linz: Wird ein Centausgleich aufgelistet, dann ist dieser mittels Konto „**7765 Centausgleich**“ auszubuchen; ein **positiver Centbetrag** wird dabei **zu Lasten der Pfarre / des Kindergartens** verbucht.

1.4 Jahresabschluss:

Überprüfung auf Abweichung E/A Rechnung/Vermögen. Sofern es eine Abweichung gibt, muss diese zuerst behoben werden, bevor das Wirtschaftsjahr abgeschlossen werden kann.



1.5 div. Auswertungen - Filter auf Kontotyp:



In der Auswahlliste „Auflisten bis Kontotyp“ werden nur mehr verwendete Kontotypen angezeigt; Frühere Typen („Gruppierung 5 bis 9“) wurden ausgeblendet.

1.6 lesender Zugriff

Mit einem lesenden Zugriff sind keine Datenänderungen mehr möglich.

In der Version 3.11.0 ist zudem neu, dass ein lesender Zugriff gleichzeitig mit einem Vollzugriff möglich ist, d.h. ein Benutzer mit Lesezugriff kann Auswertungen erstellen während ein anderer Benutzer (mit Vollzugriff) beispielsweise buchen kann.

1.7 abgeschlossene Wirtschaftsjahre

Abgeschlossene Wirtschaftsjahre können vom Buchungsjournal aus hinsichtlich „*Belegtext, Tag im Monat sowie Kostenstelle*“ nicht mehr verändert werden.

Der Mandant-Wechsel auf abgeschlossene Wirtschaftsjahre wurde beschleunigt.

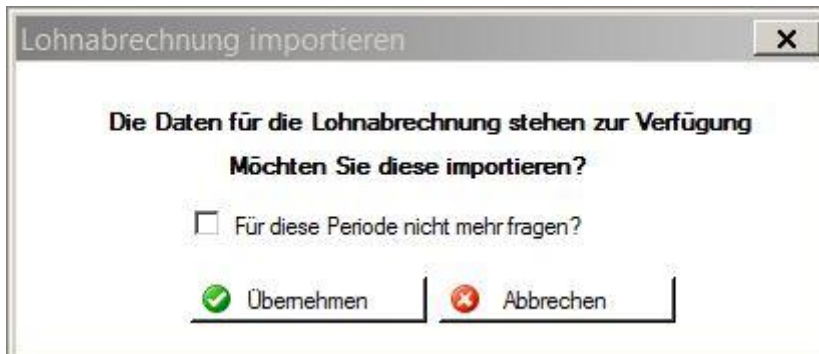
1.8 automatische Entsperrung

Die Buchhaltungsmandanten werden nun jeden Tag (nach 3 Uhr) automatisch entsperrt. Nicht gelöschte Mandant-Sperren aufgrund eines Programm-Absturzes werden somit automatisch in der Früh gelöscht.

2. Neue Erweiterungen (Diözese Linz)

2.1 LOG@V-Erweiterung

Mit der Aktualisierung (Vers. 3.11) des Pfarrpakets wurde auch eine Erweiterung des LOG@V Projekts eingerichtet. Zukünftig werden Sie direkt vom Programm darauf hingewiesen, dass die neuesten Lohndaten verfügbar sind und Sie werden gefragt, ob Sie diese importieren wollen.



Mit **<Übernehmen>** kann der Import gestartet werden, mit **<Abbrechen>** können Sie dies verhindern, werden aber beim nächsten Einstieg wieder gefragt. Wollen Sie für das aktuelle Monat keine Lohndaten importieren (weil diese z.B. manuell eingegeben werden), dann setzen Sie das Häkchen bei "Für diese Periode nicht mehr fragen" und klicken Sie auf **<Abbrechen>**. Sollten Sie für Juli die Lohndaten schon manuell importiert haben, setzen Sie bitte das Häkchen um zu verhindern, dass die Daten zum 2. Mal importiert werden. Ab dem nächsten Monat erkennt das Programm automatisch, ob importiert wurde oder nicht. Wollen Sie Lohndaten nie importieren, dann melden Sie sich bitte bei der Hotline, damit die Funktion für Sie deaktiviert wird.